



URSENWANGSCHULE
Grundschule



Bodenfeld-Grundschule

Göppingen, 21.10.2021

Liebe Eltern der Ursenwangschule,
liebe Eltern der Grundschule Bodenfeld,

in den vergangenen Tagen haben wir als Schulen verstärkt mit besorgniserregenden Rollenspielen unserer SchülerInnen zu tun. Diese weisen einen direkten Zusammenhang zu der aktuellen Netflix-Serie „Squid Game“ auf.

Hintergrund:

Die Serie „Squid Game“, die der Altersbeschränkung von 16 Jahren unterliegt, handelt von einem Spiel, das in der Realität nachgespielt wird. Verschuldete Menschen bekommen die Möglichkeit, durch das Gewinnen dieses Spieles als Preis viel Geld zu erhalten. Ein Ausstieg aus dem Spiel ist nur möglich durch Ermordungen. Bereits die Altersbeschränkung und der Serieninhalt stellen für Grundschul Kinder eine eindeutige Überforderung dar. Somit behandelt die Serie „Squid Game“ neben dem bewussten Ermorden von Personen auch das Thema Selbstmord.

Freier Zugang im Internet:

Der Trailer und die Serienausschnitte sind frei im Internet verfügbar. Nach Aussagen von SchülerInnen werden aber auch ganze Folgen mit älteren Geschwistern oder sogar mit dem Eltern-Account angeschaut.

Handlungsbitte:

Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass SchülerInnen aktuell dieses Serienformat während der Pause nachspielen (u.a. werden Gestiken zum Kopfab schneiden oder Erschießen von den Kindern nachgestellt). Auch Berichte von bereits äußerst negativen Auswirkungen – u.a. Schlafstörungen – können wir mit der Serie „Squid Game“ in Verbindung bringen. Mit diesen Beobachtungen und Rückmeldungen **aus allen Klassenstufen** tragen wir die größte Sorge, dass aus diesem Nachspielen und/oder Anschauen der Serien eine wirkliche Gefahr für das körperliche und auch seelische Wohlergehen Ihrer Kinder entstehen kann.

Wir bitten Sie daher dringend Ihren Kindern den Zugang zu dieser Serie zu untersagen (einschließlich dem Anschauen des Trailers) und den Inhalt mit Ihren Kindern zu besprechen. Eine Unterscheidung zwischen Fiktion und Wirklichkeit kann entwicklungspsychologisch bei Grundschulkindern nicht vorausgesetzt werden. So können zunächst harmlose Rollenspiele schnell in bitteren Ernst umschlagen oder psychosomatische Störungen als ernsthafte Gesundheitsgefährdung annehmen.

Mit besten Grüßen,

J. Bernsau
Rektor

A. Eversmann
Schulsozialarbeit Ursenwang

D. Ekerbicer
Schulsozialarbeit Bodenfeld